

Gelobt für gute Zusammenarbeit in Berufsgruppen

Klinik Oberamergau beweist Qualität »von Kopf bis Pfote«

Oberamergau – Nach intensiver Vorarbeit hat die im Frühjahr 2016 neu eröffnete Abteilung für Altersmedizin (geriatrische Rehabilitationsabteilung) der Klinik Oberamergau erfolgreich die Kriterien für die Zertifizierung nach den Anforderungen des Qualitätssiegels Geriatrie bestanden. Sie erhielt mit Stolz von den Visitoren des Bundesverbandes Geriatrie die Auszeichnung „Qualitätssiegel Geriatrie – zertifizierte Qualität“.

„Ausdrücklich gelobt wurde die gute Zusammenarbeit aller Berufsgruppen, die eine ganz wichtige Basis für die Arbeit mit älteren Patienten ausmacht“, so der leitende Oberarzt und Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik Thomas Meurer.

Als besonders positiv erwähnt wurden außerdem die räumliche Ausstattung, die konsequent für geriatrische Patienten konzipiert wurde sowie das strukturierte interdisziplinäre Behandlungskonzept, das einen guten Rehabilitationsverlauf ermöglicht und Pflegeaufwand vermeidet.

Erwähnenswert dabei ist, dass die Abteilung bereits nach kurzer Betriebszeit die hohen Anforderungen der Prüfer erfüllen konnte.



Bei Zertifikat sind abgebildet: Heike Endres (Teamleitung Pflegedienst Geriatrie / Hygienefachkraft), Thomas Meurer (Leitender Oberarzt, Qualitätsmanagementbeauftragter), Dr. Uta Penz (Leitende Ärztin geriatrische Rehabilitation), Robert Tauber (Krankenhausdirektor).

„Die Zertifizierung ist ein großer Erfolg für unsere Klinik und unser geriatrisches Team“, betont Dr. Uta Penz, Leitende Ärztin der Abteilung für Altersmedizin. „Der Nachweis einer qualitätsorientierten Versorgung

gewinnt für Einrichtungen der medizinischen Versorgung immer mehr Bedeutung. Viele Patienten und Rehabilitanden möchten über Qualitätsstandards informiert sein und lassen diese Erkenntnisse in den Entschei-

dungsprozess bei der Wahl ihrer Klinik einfließen“, ergänzt Krankenhausdirektor Robert Tauber. Auch für die Kostenträger haben Nachweise eines hochwertigen Qualitätsniveaus eine stetig wachsende Bedeutung.

Tiergestützte Therapie – einmalige Behandlungsmöglichkeit in der Region

Passend dazu wurde vor kurzem ein neues Therapiekonzept in der geriatrischen Abteilung eingeführt. Nach intensiver Ausbildung unterstützt nun der Therapiehund „Lilly Puuh“ die Ergotherapeuten bei der Arbeit mit dem Patienten.

Was bedeutet tiergestützte Therapie und welche Ziele verfolgt sie?

Tiergestützte Therapie bedeutet, dass ein Tier zusätzlich zum Therapeuten zielgerichtet in den therapeutischen Prozess einbezogen wird. Sabrina Butt, leitende Ergotherapeutin der Klinik erklärt dazu: „Ein speziell ausgebildeter Hund ist dabei sehr gut geeignet, da er ähnliche soziale Strukturen und Bedürfnisse hat, wie wir Menschen. Der Hund ist einfühlsam, anpassungsfähig, sucht Kontakt, kann durch Mimik und Körpersprache kommu-



Die leitende Ergotherapeutin Sabrina Butt hat Freude an der Arbeit mit der Patientin und dem Therapiehund.

Fotos (2): Nina Raus

nizieren, genießt gemeinsame Aktivitäten und fordert zur Kontaktaufnahme auf. Tiere fördern die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Integration. Der Therapiebegleithund fördert mit seiner wertfreien und freundlichen Art den Menschen in physiologischer, psychischer und sozialer Hinsicht. Zeitgleich stellt der tierische Partner einen besonderen Reiz dar und ist somit ein ganz

besonderer Motivator wenn bestimmte Übungen schwerfallen.“ Insbesondere bei älteren Menschen, die antriebslos sind oder an Demenz erkrankt sind, kann ein Tier motivierend und auf den Therapieerfolg fördernd wirken.

Da die tiergestützte Therapie nicht für jeden Menschen eine sinnvolle Methode darstellt, ist der Einbezug von „Lilly Puuh“

ein Angebot und wird, nach Absprache bzw. nach dem geriatrischen Aufnahmegespräch, individuell angepasst. Auch Krankenhausdirektor Robert Tauber freut sich über das neue Therapieangebot und ergänzt, dass alle Anforderungen an Hygiene und Tierschutz im Vorfeld geprüft und analysiert wurden und im Alltagsbetrieb Berücksichtigung finden.

Nina Raus